



# Österliche Kerzen für Hospiz und Mitarbeitende

**Am Ostersonntag versammelten sich alle mobilen Hospiz-Gäste im Bereich der Küche und feierten miteinander einen Gottesdienst.**

Im Blick auf die Vorbereitung, hatten Ursula Herz (Hospizleitung) und Jürgen Zapp (psychosoziale Betreuung) bereits die Idee, eine österliche Kerze für den Gottesdienst und das zukünftige Gedenken der Verstorbenen selber zu basteln. Doch bei der Idee alleine ist es nicht geblieben. Spontan haben sie, in Anlehnung an die große Kerze, für die Mitarbeiter eine Kerze in klein gebastelt und mit Grüßen zu Ostern versehen.

So trug in dem österlich geschmückten Rahmen Pastoralreferent und Seelsorger des Hospizes Rolf Friedsam das Evangelium von der Auferstehung Jesu Christi an Ostersonntag vor und erläuterte, dass ein bevorstehender Tod dank dieser Botschaft keine Angst mehr machen muss. Anschließend zündete er die wunderschöne und von der Leitung gebastelte Osterkerze an. Im Hospiz ist die brennende Kerze oft ein Zeichen, dass ein Gast gegangen ist. Doch diesmal war die brennende Kerze ein Symbol, dass das Leben nicht verloren geht, sondern von Gott liebevoll aufgehoben und vollendet wird.

Der Gottesdienst wurde von Stefanie Riga und Sabrina Lauer mit Blockflöte und Klavier



festlich gestaltet. Nicht nur dafür gab es zwischendurch immer wieder Applaus von den teilnehmenden Gästen. Und am Ende wurde von allen Anwesenden das Halleluja mitgesungen.

## Gedenkgottesdienst

Ende März haben wir in der Pfarrkirche St. Peter Bous derer gedacht, die in der zweiten Jahreshälfte 2021 im St. Barbara Hospiz Bous verstorben sind. Der Gottesdienst stand unter dem Thema „Hoffnung“. Hoffnungsvoll waren nicht nur die Texte und die Musik, sondern auch das zentrale Element des Gedenkens – das Nennen der Namen der Verstorbenen.

In diesem Teil des Gottesdienstes wurden die getrockneten Blätter, die nach dem Versterben der Gäste im Hospiz im Eingangsbereich zur Erinnerung aufgehängt werden, an Zweigen in einer Vase befestigt. Anschließend wurden die Zweige durch Rosen ergänzt, die mit guten Wünschen und Bitten für die Angehörigen der Verstorbenen ausgesprochen wurden.

Im Anschluss an den Gottesdienst waren die Besucher eingeladen, im Pfarrheim zu verweilen und in den Austausch zu kommen.

Ein herzliches Dankeschön gilt der Pfarrei St. Peter Bous für die Gastfreundschaft in der Kirche und im Pfarrheim, der Küsterin, so wie dem Organisten und Chorleiter für die Unterstützung während und nach dem Gottesdienst.

Ein herzliches Dankeschön allen, die bei der Vorbereitung und Gestaltung der Feier dabei waren und geholfen haben.

Ein ganz besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Richard Bokumabi aus Uchtelfangen, der die Liturgie mit seinem Gospelgesang, begleitet von Trommelspiel, bereichert hat. Bei der Einleitung zum ersten Lied hat er den Inhalt des Textes auf wenige Worte zusammengefasst und dabei den hoffnungsvollen Aufbruch als zentrales Thema benannt.



*Liebe Leserin,  
lieber Leser*

„So viele Sommer mit dir verbracht  
Mit dir geliebt und geweint und gelacht  
Lass uns den Sommertag heut` glücklich leben“

Reinhard Mey besingt in seinem Lied „So viele Sommer“ glückliche und unbeschwerte Sommertage.

Neben den glücklichen Tagen, an denen wir unser Leben genossen haben, stellt er auch die Frage:

„Wie viele Sommer mag es noch geben?“

Wir werden fast traurig und wehmütig, wenn sich diese Frage auftut. Hier im Hospiz stellen wir uns oft die Frage, wieviel Lebenszeit habe ich noch und wie kann ich diese Zeit sinnvoll nutzen. Jedes Lachen und Lieben erhält eine neue Bedeutung. Jede, noch so kleine Feier einen neuen Stellenwert.

Reinhard Mey beschreibt in seinem Lied weiter, dass alle guten Dinge enden müssen und fordert auf: „Lass uns verschenken, lass uns verschwenden. Die Hand, die verschenkt, leert und füllt sich zugleich. Nur was wir verschenken macht uns wirklich reich. Lass uns Glück verstreuen mit vollen Händen... Die Liebe überstrahlt alles im Leben... die einzige Zuflucht liegt doch darin einander Trost und Wärme zu geben, die Liebe überstrahlt alles im Leben.“

Ich erlebe im Hospiz viele Augenblicke in denen Zeit geschenkt und Zeit „verschwendet“ wird - wertvolle Zeit für unsere Gäste. Hier geht es nicht um vertane Zeit, sondern sinnvoll verwendete Lebenszeit.

**DANKEN möchte ich allen Mitarbeiter \* innen, dass sie mit großem Engagement für unsere Gäste und deren Zugehörige da sind. Um weiter mit Reinhard Mey zu zitieren: „sie versorgen und lachen - und genießen die guten Stunden.“**

**Sie spenden Trost und wachen in langen Nächten, sie beantworten Fragen und hören Klagen, sind da in Zweifel und Ängsten und Sorgen und Mühen. Sie trocknen Tränen und sind da bei Kummer und Niederlagen.**

„... die einzige Zuflucht liegt doch darin einander Trost und Wärme zu geben, die Liebe überstrahlt alles im Leben.“

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien und Freunden unbeschwerte und glückliche Sommertage

*Ursula Herz*

Ursula Herz  
Hospizleitung

**Unterstützen Sie das St. Barbara Hospiz Bous mit Ihrer Spende.**

Nach gesetzlichen Vorgaben müssen stationäre Hospize fünf Prozent der laufenden Kosten über Spenden finanzieren. Das St. Barbara Hospiz braucht demnach im Jahr rund 76.000 Euro an Spendengeldern.

**Herzlichen Dank für Ihre Hilfe.**

**Spendenkonto:**

Förderverein St. Barbara Hospiz Bous e.V.  
Kreissparkasse Saarlouis  
IBAN: DE80 5935 0110 0370 0267 18  
BIC: KRSAD55XXX

## Schönes aus dem Hospiz

Susanne Willmann ist eine geschätzte Arbeitskollegin einer unserer Ehrenamtlichen. Sie hat uns einige ihrer wundervoll gestalteten Handarbeiten gespendet.

Hierunter sind farbenfrohe handgemalte Karten, selbst genähte Geschenkbeutel aus Filz für Taschenbücher und Gutscheine, nachhaltige Geschenküberzüge für Flaschen, sowie Lesezeichen und wunderschöne Schutzengel.

Stationäre Hospize müssen nach gesetzlichen Vorgaben fünf Prozent der laufenden Kosten über Spenden finanzieren. Das Sankt Barbara Hospiz benötigt demnach im Jahr rund 76.000 Euro an Spendengeldern.



Dabei unterstützt uns Frau Willmann mit ihrer Sachspende. Denn die Arbeiten können von Ihnen gegen eine Spende bei uns erworben werden. Auf unserer Homepage ([www.sankt-barbara-hospiz-bous.de](http://www.sankt-barbara-hospiz-bous.de)) können Sie alle Handarbeiten im Detail anschauen.

Sie haben etwas gesehen das Ihnen gefällt? Kontaktieren Sie uns gerne telefonisch unter 06834 9204-158 oder per Email unter [info@sankt-barbara-hospiz-bous.de](mailto:info@sankt-barbara-hospiz-bous.de). Wir werden dann eine Abholzeit mit Ihnen vereinbaren.

Vielen Dank noch einmal an Susanne Willmann die durch ihre Handarbeiten diese Aktion ermöglicht hat.

## Handarbeiten aus dem Hospiz

Therese Michely wurde durch unsere kürzlich gestartete Aktion auf uns aufmerksam. Da sie passionierte Strickerin ist, hat sie uns ihre farbenfroh gestalteten Strickarbeiten gespendet. Hierunter sind kuschelige Stofftiere, Kinderstricksocken von hoher Qualität und bezaubernde Babystrickschuhe, teilweise mit einem passenden Kuschelelefanten.

Therese Michely hat durch ihre Handarbeiten bereits 300 Euro zusammengetragen und diese ebenfalls gespendet. Ein herzliches Dankeschön an Therese Michely für die großzügige Spende und die Verbundenheit zum St. Barbara Hospiz Bous.

Stationäre Hospize müssen nach gesetzlichen Vorgaben 5 Prozent der laufenden Kosten über Spenden finanzieren. Das Sankt Barbara Hospiz benötigt zurzeit im Jahr rund 76.000 Euro an Spendengeldern.

Dabei unterstützt uns Therese Michely mit ihrer Sachspende. Denn die Arbeiten können von Ihnen gegen eine Spende bei uns erworben werden. Auf unserer Homepage ([www.sankt-barbara-hospiz-bous.de](http://www.sankt-barbara-hospiz-bous.de)) können Sie alle Handarbeiten im Detail anschauen.

Sie haben etwas gesehen das Ihnen gefällt? Kontaktieren Sie uns gerne telefonisch unter 06834 9204-158 oder per Email unter [info@sankt-barbara-hospiz-bous.de](mailto:info@sankt-barbara-hospiz-bous.de). Wir werden dann eine Abholzeit mit Ihnen vereinbaren.



## Erfolgreicher Start des ersten Ehrenamtskurses

Nachdem wir den Start des „Qualifizierungskurs für ehrenamtliche Hospizhelfer“ im vergangenen Jahr wegen der extrem gestiegenen Corona-Zahlen im Saarland nochmals verschieben mussten, konnten wir Ende März mit sieben Teilnehmer\*innen starten. Wie ein bunter Blumenstrauß setzt sich diese Gruppe aus unterschiedlichen Persönlichkeiten mit vielen Talenten zusammen. Bereits in den ersten Kurseinheiten ging es, neben dem Kennenlernen, um ganz wesentliche Themen in der Kultur der Hospizarbeit, wie „Nähe und Distanz“, „Wahrnehmung“, „Kommunikation“ und „Gesprächsführung“.

Die Gruppe zeigt sich als sehr wissbegierig und interessiert und so vergehen die Abende wie im Flug.

## Spendenübergabe von unserer ehrenamtlichen Mitarbeiterin Elisabeth Carapic


Elisabeth Carapic ist bereits seit vielen Jahren ehrenamtlich in unserem Hospiz tätig und kommt regelmäßig ins Hospiz, um unsere Gäste zu begleiten und die Mitarbeiter zu unterstützen. Darüber hinaus ist sie sehr eifrig. In ihrem privaten und beruflichen Umfeld wirbt sie nicht nur für das Hospiz, sondern sammelt mit Freuden Spenden zur Finanzierung unserer Arbeit. Zum Anlass ihres 60. Geburtstages hat sie ihre Gäste ermuntert, sie nicht mit Geschenken zu überhäufen, sondern stattdessen das Geld in eine Spendenbox für das Hospiz zu geben oder direkt zu überweisen. Dabei ist die erstaunliche Summe von 2367 Euro zusammengekommen. Darüber hinaus hat sie weitere Spenden in Höhe von 300 Euro gesammelt.


Wir danken Elisabeth für ihr großartiges Engagement und wünschen alles Liebe und Gute zum Geburtstag.



### Impressum:

St. Barbara Hospiz Bous · Klosterweg 1 · 66359 Bous  
Hospizleitung: Ursula Herz  
Telefon: 06834 9204-155 · Telefax: 06834 9204-159  
[info@sankt-barbara-hospiz-bous.de](mailto:info@sankt-barbara-hospiz-bous.de)  
[www.sankt-barbara-hospiz-bous.de](http://www.sankt-barbara-hospiz-bous.de)

 Sie finden uns auch bei facebook unter [www.facebook.com/SanktBarbaraHospizBous.de/](https://www.facebook.com/SanktBarbaraHospizBous.de/)

 Und bei Instagram: [www.instagram.com/cts\\_sankt\\_barbara\\_hospiz\\_bous/](https://www.instagram.com/cts_sankt_barbara_hospiz_bous/)

Gestaltung: [www.3null7.de](http://www.3null7.de)